

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

MA IN COMPUTER APPLICATIONS FOR THE HISTORY OF ART

Die Departments of History of Art des Birkbeck College und des University College London bieten ab Oktober 1990 einen Studiengang „Computer Applications for the History of Art“ an, der innerhalb eines Jahres (Oktober bis Oktober) oder über Teilzeitstudium binnen zwei Jahren zum MA führt. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein guter BA oder eine gleichwertige Qualifikation.

Bewerbungen und Auskünfte: *The Secretary, Department of History of Art, Birkbeck College, 43 Gordon Square, London EC1H 0PD.*

CASPAR DAVID FRIEDRICH

Das Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund veranstaltet am 27.—29. Juli 1990 eine Tagung über *Caspar David Friedrich*, bei der Vorträge und Diskussionen abwechseln. Maximale Teilnehmerzahl ist 40. Anmeldungen werden erbeten an das *Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund, Hansastr. 3, 4600 Dortmund 1, Tel. 0231/542-25501.*

ATELIER DES INTERPRÊTES NR. 3

RAVENNA, 2.—5. SEPTEMBER 1990: PHOTOGRAPHIE

Sektion 1: Photographie und Denkmalpflege — Hilfsmittel der Restaurierung. In Zusammenarbeit mit Fachleuten der örtlichen Denkmalpflege. Organisation: *Gerhard Lutz, Hauptmoorsstr. 28, D-8600 Bamberg.*

Sektion 2: Photographie als kulturhistorisches und 'neues' ästhetisches Phänomen. Fragen der Soziologie und Kulturgeschichte. Organisation: *Mag. Carl Aigner, Margarethenstr. 148/15, A-1050 Wien.*

Sektion 3: Photographie als Medium des Künstlers — was ist aus der Photographie geworden? In der Diskussion mit zwei Künstlern werden ästhetische und kunstkritische Aspekte beleuchtet. Organisation: *Dr. Matthias Waschek, 3 Rue Myrha, F-75018 Paris.*

Die Initiative „Ateliers des Interprètes“ wurde 1987 von Studenten der Kunstgeschichte aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz privat gegründet. Ihr Ziel ist es, die Kontakte und das gegenseitige Verständnis unter den Studenten in Europa zu fördern, ihnen während des Studiums Erfahrungen mit den Methoden und Arbeitsweisen anderer Länder projektbezogen und interdisziplinär zu ermöglichen.

Die Teilnehmer bereiten die einmal jährlich in einem europäischen Land durchgeführte Tagung in länderübergreifenden Sektion vor, stellen Fragen zusammen, die sie mit den Fachleuten und in der Gruppe erörtern möchten, und fassen (nach Wunsch) ihre Standpunkte in einem Thesenpapier zusammen. Noch wichtiger als Vorbereitung sind eine engagierte Teilnahme an der Diskussion und vielseitige Sprachkenntnisse.

Interessenten sind herzlich eingeladen. Informationen und/oder Bestellung der Tagungsakten Avignon 1989 (Thema: Skulptur, Taschenbuch, S. 250, ÖS 100,—) auch bei *Martina Sitt, Friedrich-Inhauser-Str. 4, A-5026 Salzburg.*

Der auf der Pariser Weltausstellung von 1900 geprägte Begriff „Style Mucha“ weist auf die stilprägende Wirkung des Graphikers und Plakatkünstlers Alphonse Maria Mucha hin. Vor allem der von Mucha geschaffene Frauentyp mit den sich ornamental auflösenden Haarmassen, dem reichen, oft floralen Schmuck und den fließenden Gewändern, der durch hinterlegte Bögen und Ornamentkreise erhöht und ins Zentrum der floral und ornamental durchgestalteten Bildfläche gestellt wird, inspirierte zeitgenössische Künstler und ging in breitem Umfang in Kunsthandwerk, Graphik und Innendekoration des Jugendstils ein.

Leider sind aber von Muchas Werk beeinflusste Objekte zu einem großen Teil noch unbekannt, und damit nicht erfassbar. Um dies zu bewerkstelligen, erbitte ich Hinweise auf Werke sowohl in öffentlichem und privatem Besitz, wie auch im Kunsthandel. Diskretion ist selbstverständlich.

Annegret Winter, Heroldstr. 13, 8500 Nürnberg 10.

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Jürgen M. Lehmann, Staatliche Kunstsammlungen Kassel, Schloß Wilhelmshöhe, 3500 Kassel.

Prof. Nigel Glendinning, Queen Mary and Westfield College, University of London, Mile End Road, London E1 4NS, England.

Prof. Dr. Hans-Joachim Raupp, Kunsthistorisches Institut der Universität, Domplatz 23, 4400 Münster.

Dr. Jindrich Vybiral, E. Filly 14, 70900 Ostrava, Tschechoslowakei.

Dr. Michael Kiene, Abt. Architekturgeschichte des Kunsthistorischen Instituts, Albertus-Magnus-Platz, 5000 Köln 41.

Dr. Lorenz Seelig, Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstr. 3, 8000 München 22.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · Geschäftsführer: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Erscheinungsweise: Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 44,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 13 vom Januar 1990 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement). Fernschreiber: 6 23 081. Telefax: (09 11) 20 49 56. — Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1116003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 4100-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8510 Fürth.